



# Presseinformation

Nr. 01/17  
09.01.2017

## **A73, Rückschnitt von Bäumen und Büschen im Straßenrandbereich zwischen der Anschlussstelle Nürnberg-Fürth und der Anschlussstelle Eltersdorf**

**Die Autobahndirektion Nordbayern schneidet ab Montag, den 09. Januar 2017 Gehölze im Straßenrandbereich und den Parkplätzen der A73 zwischen den Anschlussstellen Nürnberg-Fürth und Eltersdorf an beiden Richtungsfahrbahnen zurück. Die Arbeiten konnten bis Ende 2016 nicht abgeschlossen werden und werden jetzt fortgeführt. Je nach Witterung werden die Arbeiten bis Ende Februar 2017 abgeschlossen werden.**

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten und um Schäden an unseren Anlagen zu vermeiden ist eine regelmäßige Pflege der Gehölzflächen notwendig. Dabei sind unter anderem die Sicht auf die Verkehrszeichen, das Lichtraumprofil und Überhol- und Haltesichtweiten freizuhalten, aber auch zum Beispiel die Entwässerungs-, Daten- und Fernmeldeleitungen vor Schäden zu bewahren.

In der Regel werden die Rückschnittmaßnahmen vom Standstreifen aus durchgeführt, so dass keine größeren Verkehrsbehinderungen auftreten. Die Parkplätze werden nur kurzzeitig für den Rückschnitt gesperrt.

In dem oben genannten Abschnitt wird ein Bagger mit Fällschere eingesetzt, der einzelne Gehölze besonders umwelt- und bestandschonend entnehmen kann.

Der in der Regel turnusmäßige Rückschnitt erfolgt sowohl aus fachlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht häufig in Form eines „auf-den-Stock-setzen“. Ein seitliches Einkürzen der Gehölze ist meist nicht mehr möglich, da die typische Wuchsform der Gehölze durch frühere Rückschnitte schon stark beeinträchtigt ist und dadurch die Stabilität und das artentypische Wuchsprofil nicht mehr voll gegeben ist.

Teilweise sind die schmalen Bepflanzungstreifen parallel zur Fahrbahn der Bundesautobahn keine optimalen Standorte für Hochstämme. Daher erfordert der Zustand einzelner Bäume auch hier einen Rückschnitt.

Wenngleich die Böschungen unmittelbar nach dieser Maßnahme abgeholzt und kahl wirken, ist das „auf-den-Stock-setzen“ der Gehölze im Winter die beste Art, einen neuen, verjüngten Gehölzaufbau zu erhalten. Bereits im Frühjahr treiben die Gehölze wieder kräftig aus und bilden nach kurzer Zeit wieder geschlossene, voll funktionsfähige Gehölzbestände. Um die Beeinträchtigungen der Lebensräume der zahlreichen dort lebenden Tiere gering zu halten, werden die Arbeiten, soweit nicht Sicherheitsaspekte dagegen stehen, in Abschnitten durchgeführt.

Für auftretende Verkehrsbehinderungen bittet die Autobahndirektion Nordbayern alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Für weitergehende Informationen zum Thema „Gehölzpflege an Straßen“ steht unter <http://www.abdsb.bayern.de/aktuelles/> eine Informationsbrochure zum Download bereit.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter

<<http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/>>